

folk & world

Sachen Irland auch andere Themen erwähnenswert? **ewei**

Luis Ribeiro Project Luis Ribeiro Project

●●●●●

Firmament Records, Vertrieb: Universal

Der brasileiro Austrian Luis Ribeiro trommelte für diese CD auf seinem Hybrid Multi-Percussion Kit die Brotherhoods seiner 2 Welten zusammen: einerseits Musiker_innen österreichischer, andererseits brasilianischer Provenienz. Dass Luis seit Jahren in vielerlei Bands, Projekten und Formationen involviert ist (z.B. bei Dobrek Bistro) ist offenkundig, dass er aber auch neben seiner perkussiven Virtuosität ein begabter Songwriter und Sänger ist, hielt er bis dato hinter dem Busch. Der Nucleus seines Projects ist neben seiner Person der Gitarrist Daniel Mesquita (BRA), der auf der akustischen Gitarre meisterhaft die Songs Ribeiros, meist mit feiner Klinge und nicht gerade in Jubelstimmung, zu begleiten vermag. Mit 2 tollen Sängerinnen, Patricia Moreno (Venezuela) und Marie Spaemann, gibt Luis genau jenes beschwingte und doch immer etwas eingetrübte Bild wieder, das wir an Brasiliens Musik so sehr lieben. Hervorstechend ist, dass Frau Spaemann auch das Cello streicht, was die Songs speziell werden lässt. Brillante Musiker wie z.B. Bertl Mayer (Mundharmonika), Raphael Preuschl (b) oder eine exzel-

Neubauer ein großer musikalischer Wurf in perfekter Umsetzung. Neubauer fusionierte die Carin Cosa Latin Band mit dem Modern Symphonic Orchestra, um 9 Titel lateinamerikanischer Musik für diese beiden Klangkörper zu bearbeiten, arrangieren und im Studio aufzunehmen. Neben bekannten Nummern wie „Besame Mucho“ (Consuelo Valezquez) oder dem Traditional „Tico Tico No Fuba“ stammen Boleros, Tangos oder Samba aus Neubauers Feder. Ein Vorhaben mit Erfolg! Eine CD, die einem beim ersten Mal hören zusagt; je öfter sie man jedoch abspielt, desto mehr Details werden einem bewusst und begeistern. Die Schlussnummer ist ganz etwas Exquisites: Andreas Neubauer lässt Anton Bruckners Symphonie # 7 mit Cole Porters „Night And Day“ zusammenfließen. Beide Ensembles rekrutieren sich aus professionellen Musiker_innen und schaffen vorzügliche Hörerlebnisse. Solisten der Latin Band wie Gerd Rahstorfer (tr, flh) oder Charly Schmid (ss, ts und bcl) beweisen einige Male ihre Klasse als improvisierende Jazzer. Nachdrückliche Empfehlung! **ewei**

string & song

Robin McKelle The Looking Glass

●●●

Doxie Records, Vertrieb: Membran

Ist vielleicht nicht besonders charmant, aber in ihrem 40. Lebensjahr



lente Viola Falb an Saxophonen und Klarinette kurbeln das Niveau dieser CD locker so hoch, dass man einfach NUR 5 Punkte geben kann und muss.

ewei

Carin Cosa Latin Band & Modern Symphonic Orchestra Solo Para Ti

●●●●●

Eigenverlag, www.soloparati.at

Applaus an den Pianisten und Komponisten Andreas Neubauer aus Altenberg und nach Oberösterreich! Mit dem Projekt „Solo Para Ti“ gelang

veröffentlicht die US-Amerikanerin Robin McKelle eine CD, die im Durchschnitt rotiert und eigentlich nicht die Stärken der Mezzosopranistin zur Geltung bringt. Eine gute Sängerin ist die Dame ja, arbeitete u.a. mit Herbie Hancock, George Duke oder David Bowie und beweist auf 5 Vorgänger-CDs seit 2006, dass sie sehr wohl Klasse besitzt. Und es ist auch ihr gutes Recht, dass sie seit etwa 4 Jahren ihre Eigenkompositionen hören lassen will; die einen halt nicht vom Hocker reißen. Immer schon an natürlichen Vintage-Sounds interessiert, holte sich Robin eine heiße Band mit Funk